

Ein Abend für Unica Zürn

im K.O.B.



Ein Abend nur für Unica
und andere Frauen !

7.7. ab 7 Uhr abends 7DM

Am 6. Juli 91 würde die Berliner Schriftstellerin, Malerin und Anagramm-Dichterin Unica Zürn 75 Jahre werden, hätte sie sich nicht im Oktober '70 aus dem Fenster gestürzt.

Wir laden ein zu einer Hommage...

20.00

Der Verein zur Förderung feministischer Film-Bildungsarbeit e.V. zeigt:

DIE BLAUE DISTANZ

von Elfi Mikesch, 1983, 22 Min.
nach Texten von Unica Zürn

Eine Frau im Zug erlebt in der Begegnung mit einer anderen Frau, die ihr fremd und vertraut zugleich ist - beide gespielt von Silke Grossmann - ein phantasievolles Spiel aus Assoziationen und Erinnerungen.

21.00

Die LACHENDE NOT präsentiert ein eigenwilliges, avantgardistisches Musikspektakel. Die Berliner Frauenband hat Unica Zürns Anagrammgedichte vertont. Als Vogelfrauen maskiert, anknüpfend an ein zeichnerisches Motiv von Unica Zürn, verbinden die fünf Musikerinnen Sprachkompositionen mit Rockelementen, lyrischem Jazz bis zum grotesken Lied und ursprünglichen Punk.

HAUCHEND
FLUSTERND
REZITIEREND
SINGEND
SCHREIEND



Die Anagramme werden während des Auftritts von LACHENDE NOT durch Diaprojektionen für die Zuschauerinnen lesbar.